



Auditbericht

Empire Riverside Hotel





GreenSign Institut GmbH, Katharinenstraße 12, 10711 Berlin

Empire Riverside Hamburg

Herr Sascha Brandt
Bernhard-Nocht-Straße 97
20359 Hamburg

Berlin, 4. August 2022

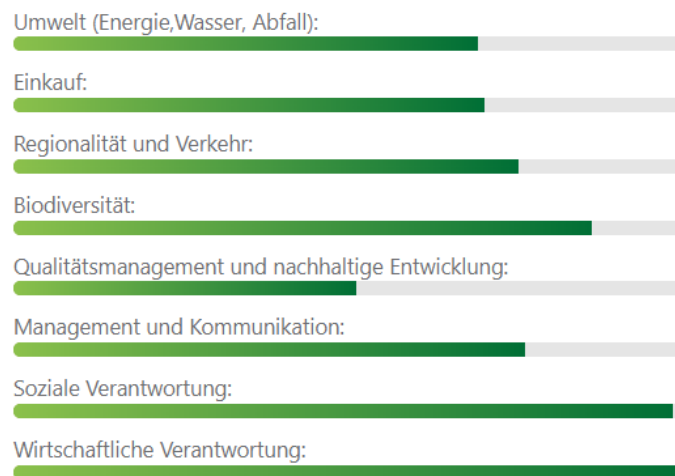
Sehr geehrter Herr Brandt,

gerne senden wir Ihnen heute den Bericht zum Audit für die Nachhaltigkeitszertifizierung GreenSign, welches am 03. August 2022 erfolgreich mit Ihnen und Herrn Jens Bartholomäus vom Hotel Hafen Hamburg und den Auditoren Maximilian Dilitz und Victoria Knauer Hansen vom GreenSign Institut stattgefunden hat.

Sehr gern bestätigen wir Ihnen nach unserem durchgeführten Audit 810 Punkte.

Das Empire Riverside Hamburg erfüllt alle der verpflichtenden und die allermeisten der sonstigen Kriterien. Die nachhaltige Ausrichtung wird in vielen Bereichen schon erfolgreich umgesetzt. Das Umweltprogramm ist ambitioniert und wird zukünftig in den genannten Bereichen realisiert.

Das Empire Riverside Hamburg erreicht das sehr gute **GreenSign Level 4**.
Herzlichen Glückwunsch!



GREENSIGN INSTITUT GMBH
Katharinenstraße 12
10711 Berlin

Telefon: +49 30 318 628-421
e-mail: info@greensign.de

Geschäftsführer:
Suzann Heinemann
HRB 223626 Hannover

GLS Bank
IBAN: DE28 4306 0967 1177 4482 00
BIC: GENODEM1GLS
UID: DE 301782020



BESCHREIBUNG DES UNTERNEHMENS

1. Management & Kommunikation

Die Bereiche Management und Kommunikation sind zentrale Bestandteile einer nachhaltigen Unternehmensausrichtung. Sie stehen für ein Wertesystem und eine verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung im Dialog mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten.

Das Empire Riverside Hamburg verfügt über ein umfassendes Leitbild, welches den Gästen transparent die Unternehmensphilosophie vermittelt und die Kommunikation der Nachhaltigkeitsbestrebungen ermöglicht. Anhand eines detaillierten Umweltprogramms werden die zu erfüllenden Maßnahmen durchweg dokumentiert, evaluiert und kontrolliert. Die für die kommenden Monate geplanten Maßnahmen im Umweltprogramm beinhalten unter anderem das weitere Sensibilisieren aller Bereiche und Mitarbeiter des Unternehmens in der Nachhaltigkeit. Des Weiteren wurde ein Nachhaltigkeitsbeauftragter ernannt, um Nachhaltigkeit im Unternehmen und im Bewusstsein der internen und externen Stakeholder zu verankern und kontinuierlich an deren Weiterentwicklung zu arbeiten.

2. Umwelt

Die Säule Umwelt umfasst die ökologischen Bereiche Energie, Wasser und Abfall. Als wesentliche Bestandteile und Einflussgrößen auf den ökologischen Fußabdruck sind Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs notwendig.

2.1. Umwelt – Energie

Um eine Senkung der jährlich anfallenden Energieverbräuche zu erzielen, werden alle relevanten Energieverbräuche des Hotels regelmäßig und systematisch überwacht. Ein Energie-Beauftragter ist im Hotel benannt, um Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen. Dieser beaufsichtigt und begutachtet die energetische Entwicklung im Hotel. Das Hotel hat bereits zahlreiche Energieeffizienz- bzw. Energiesparmaßnahmen umgesetzt. Das Hotel hat einen Energiebeauftragten benannt, um Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen.

2.2. Umwelt - Wasser

Auch die Wasserverbräuche werden regelmäßig erhoben und durch kontrollierte Wasserdurchflüsse an z.B. Duschen, Urinalen etc. niedrig gehalten. Sparduschköpfe kommen zum Einsatz und Reinigungsstandards sind eingeführt. Das Hotel hat eine nachhaltig zertifizierte Wäscherei beauftragt. Zudem werden die Wasserinstallationen und -anlagen regelmäßig gewartet und es wird sichergestellt, dass die Wasser- und Trinkqualität hoch bleibt.

2.3. Umwelt - Abfall

Um die Abfallmenge zu minimieren, werden regelmäßig Daten zum Abfallaufkommen erhoben. Die Hotelleitung legt großen Wert auf ein geringes Abfallaufkommen und eine korrekte Müllentsorgung und informiert und sensibilisiert alle Mitarbeiter. Es existieren umfangreiche Trennsysteme und bereits beim Einkauf wird auf Großverpackungen und Mehrwegsysteme geachtet. Um der Lebensmittelverschwendung in Küche und Restaurant vorzubeugen, ergreift das Hotel weitere Maßnahmen, wie regionalen Einkauf nach



Belegungszahlen. Lieferanten werden hinsichtlich der Bestrebungen zur Abfallvermeidung in Kenntnis gesetzt und gemeinsam Lösungen zur Verminderung erarbeitet. Der Papierverbrauch wird durch geeignete Maßnahmen und eine effektive Digitalisierung niedrig gehalten. Gebrauchsgegenstände werden nach Ende ihrer Nutzungsphase wiederverwendet, so zum Beispiel gebrauchte Textilien wie Bettwäsche.

3. Biodiversität und kulturelles Erbe

Biologische Vielfalt und das Wohlergehen lebensnotwendiger Ökosysteme sind ein essenzieller Bestandteil einer nachhaltigen Hotelausrichtung. Ein biodiverser Betrieb übernimmt Verantwortung für die umliegende Flora und Fauna und trägt seinen Teil zum Schutz und zum Wachstum derer bei.

Das Empire Riverside Hamburg ist sich durch seine Lage als Stadthotel seiner Verantwortung für Natur und Umwelt bewusst. Das Hotel unterstützt einen regionalen Imker und hat eine insektenfreundliche Außenbeleuchtung, außerdem finden sich auch Bienen auf dem Hoteldach. Notwendige Eingriffe in das Ökosystem und die Störung der Biodiversität werden entsprechend kompensiert. Gäste werden, zum Beispiel durch entsprechende touristisch Angebote, für das Thema der Biodiversität sensibilisiert. Das Hotel verzichtet auf Außenmusik und sonstige Störung der Umgebung.

4. Einkauf

Der Einkauf ist ein zentrales Steuerorgan und Indikator für nachhaltiges Wirtschaften. Regionale, saisonale, Bio und fair gehandelte Produkte haben einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft und der Wertekette im Hoteleinkauf.

Im Empire Riverside Hamburg wird großer Wert auf die Regionalität gelegt, weshalb zwischen 60 bis 90 Prozent der Einkäufe von Lieferanten im Umkreis von 100 Kilometern bezogen werden. Sukzessive werden auch Bio und vegane Produkte im Hotel eingekauft und im F&B Bereich verarbeitet. Beim Einkauf wird zudem Wert auf die Saisonalität der Produkte gelegt. Das Hotel bietet seinen Gästen auch ein veganes Speise- und Getränkeangebot. Fisch und Fleisch werden zu großen Anteilen aus artgerechter (Wild) oder biologischer Aufzucht bezogen.

5. Regionalität & Mobilität

Regionalität und Mobilität sind weitere zentrale Indikatoren von Nachhaltigkeit. Regionalität trägt zur Unternehmensidentifikation und einem qualitativen Wachstum bei. Das Thema Mobilität erfordert zukunftsweisende Ansätze im Tourismus.

Das Hotel kommuniziert seine regionalen Bemühungen mit seinen Gästen und informiert diese über Veranstaltungen in der Umgebung. Empfehlungen, werden von den Mitarbeitern direkt an die Gäste kommuniziert. Die Mitarbeiter kommen auch mit dem ÖPNV oder auch bevorzugt zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Hotel und verfügen dazu über einen guten Wissensstand über regionale Gegebenheiten und die regionalen Lieferanten. Für E-Fahrzeuge stehen E-Tankstellen zur Verfügung da dies als Zukunft der Mobilität angesehen wird. Außerdem stehen



den Gästen Fahrräder zur Verfügung bzw. besteht ein Kooperationsangebot mit einem Fahrradverleih.

6. Qualitätsmanagement & Nachhaltige Entwicklung

Qualitätssicherung ist ein Kernprozess von Nachhaltigkeit und ein wesentlicher Bestandteil jedes Unternehmens. Dessen Weiterentwicklung bedeutet Zukunftssicherung durch zufriedene und motivierte Mitarbeiter, Stammgäste sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern.

Um eine hohe Qualität zu gewährleisten, werden Geschäftsprozesse in einem Qualitätshandbuch dokumentiert und in einem Organigramm dargestellt. Eine Evaluation der Lieferanten des Hotels erfolgt regelmäßig in Hinblick auf Regionalität, Saisonalität, Qualität und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus werden Zufriedenheitserhebungen von Gästen durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Zertifizierung belief sich die Gästezufriedenheitsquote auf über 90 Prozent. Die Gästezufriedenheit wird durch ein geregeltes Beschwerdemanagement sichergestellt. Mitarbeiter werden insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit regelmäßig geschult und die Nachhaltigkeit wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Hotel angesehen. Mitarbeiter werden ermutigt sich mit Verbesserungsvorschlägen im Hotelalltag einzubringen. Bei der Ausstattung und Gestaltung des Hotels wird auf Nachhaltigkeit und Gesundheit geachtet.

7. Soziale Verantwortung

Gesellschaftliches Engagement ist eine tragende Säule einer nachhaltigen Entwicklung. Sie steht für Verantwortungsbewusstsein und Motivation für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Umwelt im Dreiklang von Ökologie, sozialer und ökonomischer Verantwortung.

Das Hotel stellt einen fairen Umgang mit allen internen und externen Stakeholdern sicher. Das Hotel unterstützt umfangreich Viva con Agua und das CaFeé mit Herz und trägt somit zur Stärkung der lokalen Gemeinschaft bei. Aufgrund vielfältiger Vorzüge für Arbeitnehmer hat das Hotel eine attraktive Arbeitgebermarke geschaffen, welche sich durch soziales Engagement, insbesondere für Mitarbeiter des Hotels, einen Vorteil auf dem Hotelmarkt geschaffen hat. Mitarbeiter können sich unter anderem durch Schulungen beständig weiterentwickeln und profitieren vom betrieblichen Gesundheitsmanagement. Das Empire Riverside Hamburg setzt sich für Chancengleichheit ein und nimmt so seine soziale Verantwortung wahr.

8. Wirtschaftliche Verantwortung

Wirtschaftliche Stabilität von Unternehmen ist eine tragende Säule und sichert qualitatives und quantitatives Wachstum. Die Erhebung, Evaluation und Steuerung von Finanz- und Wirtschaftsdaten sind dabei essentiell und stehen für ein Verantwortungsbewusstsein, um externe Ansprüche und Erwartungen von Gästen, Investoren oder Medien zu begegnen.

Die regelmäßige Erhebung relevanter Finanzdaten des Empire Riverside Hamburg und das Vorhandensein eines Investitionsplanes beteuern die Wirtschaftlichkeit des Hauses und die



Sicherung der Arbeitsplätze. Der Investitionsplan sieht eine ständig qualitative Verbesserung vor, welche ökonomische, ökologische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Dabei werden die Mitarbeiter beständig über die wirtschaftlichen Entwicklungen des Unternehmens informiert und der Erfolg des Unternehmens trägt zur lokalen Wertschöpfung bei.

Gern unterbreiten wir Ihnen einige Vorschläge zur Weiterentwicklung Ihrer Nachhaltigkeit im Betrieb:

- Erstellung eines jährlichen Nachhaltigkeits-, Umwelt-, CSR Berichts, um Stakeholder über die nachhaltigen Entwicklungen im Hotel zu informieren
- Regelmäßiges Posten (Erstellung eines Redaktionsplanes für die Social-Media-Aktivitäten) der Nachhaltigkeitsaktivitäten auf diversen Portalen, wie Facebook, Instagram oder LinkedIn, um die Bestrebungen transparent zu kommunizieren
- Dokumentation diverser Prozesse (Mitarbeitergespräche, Funktionen), um in Zukunft Vergleiche und Entwicklungen verbessert festhalten zu können
- CO₂-Bilanzierung des Hotels und die Kompensation der CO₂-Emissionen
- Umstellung auf 100 Prozent Ökostrom
- Verstärkter Einkauf von fairtrade und ökologisch besiegelten Produkten, um den Einkauf noch nachhaltiger und qualitativer zu gestalten
- Anbieten eines freiwilligen CO₂-Ausgleichs für Gäste (z.B. Anreise oder Tagung kompensieren)
- Weitere Sensibilisierung der Mitarbeiter zum Thema Nachhaltigkeit durch Schulungen und der Gäste durch entsprechendes Informationsmaterial
- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch mit GreenSign-Partnern zur Weiterentwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsbestrebungen



Die Zertifizierung mit GreenSign wird als ein Schritt eines langjährigen Prozesses angesehen. Infolge des angestoßenen Veränderungsprozesses im Unternehmen werden alle Mitarbeiter in diesen Prozess mit einbezogen und eine gemeinsame Philosophie sowie Maßnahmen und Zuständigkeiten für einen noch nachhaltigeren Hotelbetrieb entwickelt und erarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen,

GreenSign Institut GmbH

Suzann Heinemann
Geschäftsführerin

Maximilian Dilitz
Auditor